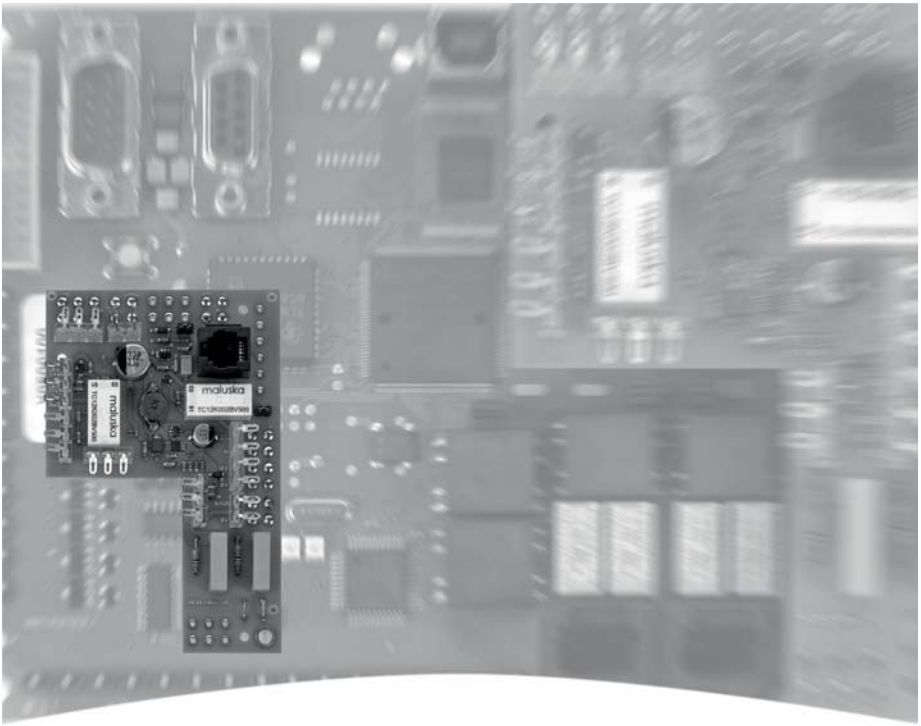
Honeywell



Montage-Anschluss-Anleitung

BMA-Anschlussplatine für Übertragungsgeräte
Art.-Nr. 057655

für - DS 6700
- DS 6750
- DS 7600
- DS 7700

	P20322-10-000-02			Änderungen vorbehalten
	2012-01-23			

Inhalt

1. Sicherheitshinweise 3
2. Allgemeines 3
2.1 Leistungsmerkmale 3
3. Hinweis zur Softwareversion 3
4. Montage BMA-Anschlussplatine 4
5. Technische Daten BMA-Anschlussplatine 4
6. Anschlussplan Gesamtübersicht 5
7. Einzelheit interne Beschaltung PL5, PL6 5
8. Anschlussplan 24V DC Versorgung / BMZ Betriebsspannung 6
9. Anschlussplan 12V DC Versorgung / BMZ Betriebsspannung 7
10. Funktion und Programmierung 8
10.1 Ansteuerung “Störung UEE” 8
10.2 Ansteuerung “Rückmeldung FW erreicht” 8
10.3 Anzeige-LEDs 8
10.4 Programmierung des Übertragungsgeräts 9

1. Sicherheitshinweise

Lesen Sie die Anleitung sorgfältig und vollständig durch, bevor Sie das Gerät installieren und in Betrieb nehmen. Sie erhalten wichtige Hinweise zur Montage, Programmierung und Bedienung.

Das Gerät ist nach dem neuesten Stand der Technik gebaut. Benutzen Sie das Gerät nur:

- bestimmungsgemäß und
- in technisch einwandfreiem und ordnungsgemäß eingebautem Zustand
- gemäß den technischen Daten.

Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch einen bestimmungswidrigen Gebrauch verursacht werden.

Installation, Programmierung sowie Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur durch autorisiertes Fachpersonal durchgeführt werden.

Löt- und Anschlussarbeiten innerhalb der gesamten Anlage sind nur im spannungslosen Zustand vorzunehmen. Lötarbeiten dürfen nur mit einem temperaturgeregeltem, vom Netz galvanisch getrennten Lötkolben vorgenommen werden.

VDE-Sicherheitsvorschriften sowie die Vorschriften des örtlichen EVU sind zu beachten.

Bei Anschluss von Geräten an ein öffentliches Fernsprechnetz, sind die Bestimmungen des Fernmeldenetzbetreibers zu beachten.

Das Gerät darf nicht in explosionsgefährdeter Umgebung oder in Räumen mit metall- oder kunststoffzersetzenden Dämpfen eingesetzt werden.

2. Allgemeines

Die BMA-Anschlussplatine dient zur Erweiterung der Übertragungsgeräte DS 7600, DS 7700 und DS 6700, DS 6750 für den Einsatz in Brandmeldeanlagen gemäß EN 54-21. Die BMA-Anschlussplatine stellt eine Brandmeldeschnittstelle gemäß DIN 14675, Anhang B, sowie VdS 2463 zur Verfügung und erlaubt die Übertragung von Brand- und Störmeldungen von Brandmeldeanlagen.

2.1 Leistungsmerkmale

- Schnittstelle gemäß DIN 14675 und VdS 2463
- Störungsmeldung der Übertragungseinrichtung an die Brandmeldeanlage
- Rückmeldung der Quittierung von der Alarmempfangseinrichtung zur Brandmeldeanlage
- Eingänge für die Meldungsübertragung der Brandmeldeanlage
- Einsatzmöglichkeit in Brandmelderzentralen mit 12V DC oder 24V DC Versorgungsspannung
- Möglichkeit für die Prüfung der LED-Anzeigen (Funktion Lampentest)
- Anschlussmöglichkeit von GSM- und GPRS- Informationsübertragungssystem RFW-3000 GSM

3. Hinweis zur Softwareversion

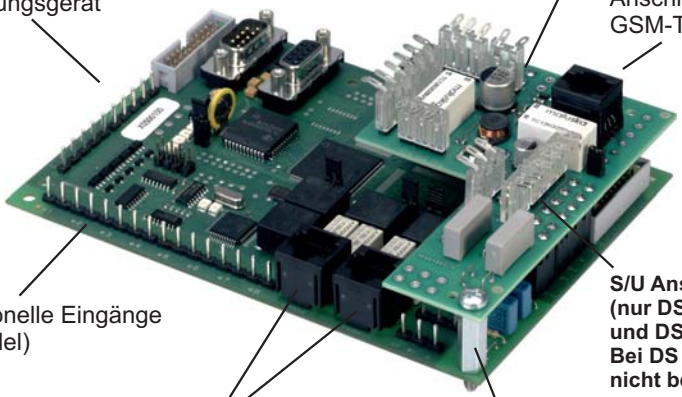
Für den Einsatz der BMA-Anschlussplatine sind die Übertragungsgeräte DS 7600 (Art.-Nr. 057650.10) und DS 7700 (Art.-Nr. 057651.10) ab der **Firmwareversion V04.xx** erforderlich. Die Programmierung der erforderlichen Parameter erfolgt mit der Programmiersoftware **WINFEM “Advanced”: ab Version V11.xx.**

Die Übertragungsgeräte DS 7600 (Art.-Nr. 057650.20) und DS 7700 (Art.-Nr. 057651.20) sind ab der **Firmwareversion V05.xx** einsetzbar.. Zur Programmierung ist die Programmiersoftware **WINFEM “Advanced”: ab Version V15.xx.** erforderlich.

Die Übertragungsgeräte DS 6700 (Art.-Nr. 057864) und DS 6750 (Art.-Nr. 057865) sind ab der **Firmwareversion V03.xx** einsetzbar. Für die Programmierung ist die Programmiersoftware **WINFEM “Advanced”: ab Version V14.xx** erforderlich.

4. Montage BMA-Anschlussplatine

Die Abbildung zeigt die Montageposition der BMA-Anschlussplatine am Beispiel Übertragungsgerät DS 7600. Bei Montage des Übertragungsgeräts in einem externen Gehäuse, ist dieses direkt an das Gehäuse der Brandmelderzentrale zu montieren, damit die Verbindungsleitungen nicht angegriffen werden können.



5. Technische Daten BMA-Anschlussplatine

Spannungsversorgung	24 V DC +/-15%	
Betriebsnennspannung	12 V DC	
Stromaufnahme bei	12 V DC	24 V DC
GSM-Terminal (in Ruhe / Aktiv)	22 mA / <100 mA	16 mA / <50 mA
BMA-Anschlussplatine	—	<1 mA

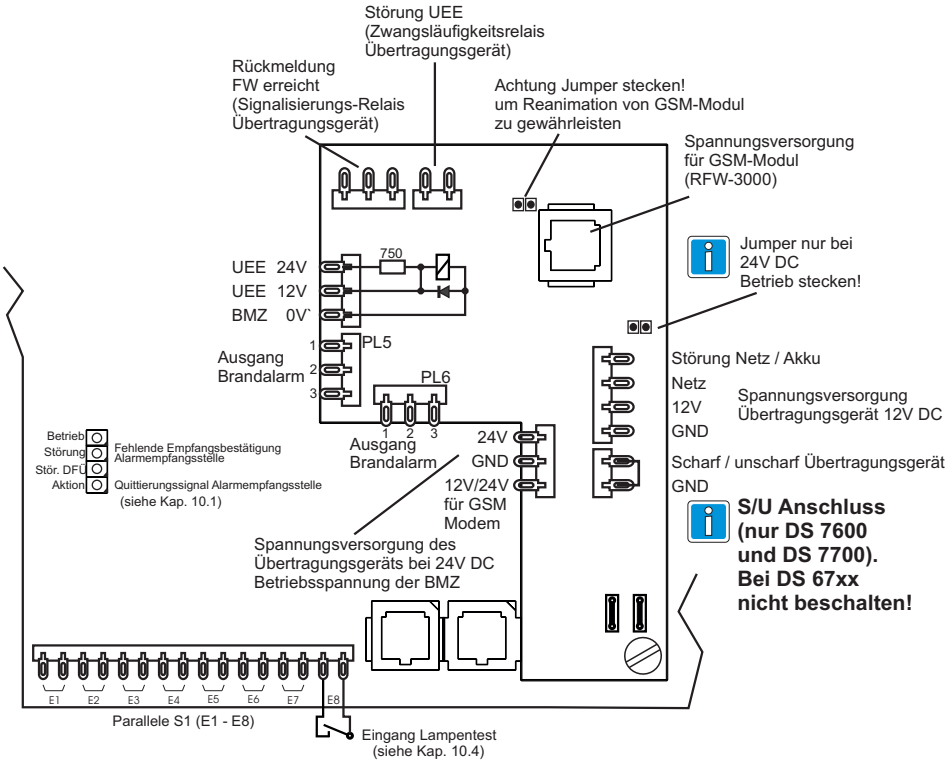
Brandmeldeschnittstelle	gemäß DIN 14675 und VdS 2463
Ruhestrom Brandmeldelinie	< 10 mA
Aktivierung Brandmeldung	> 200ms
Rückstellung Brandmeldung	< 2,5 mA
Betriebstemperaturbereich	-5 °C bis +45 °C
Lagerungstemperaturbereich	-25 °C bis +60 °C
Umweltklasse gemäß VdS	II

In Verbindung mit Brandmeldeanlagen darf die Spannungsversorgung des Übertragungsgeräts und der BMA-Anschlussplatine nur aus EN 54 zugelassenen Stromversorgungen erfolgen.

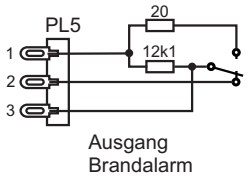
Hiermit erklärt die Novar GmbH, dass sich das Gerät BMA-Anschlussplatine für Übertragungsgerät, Art.-Nr. 057655, in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG befindet.

Die EG-Konformitätserklärung steht auf unserer Homepage im Service/Downloadbereich zum Download bereit.

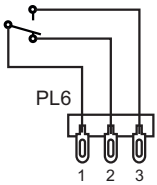
6. Anschlussplan-Gesamtübersicht



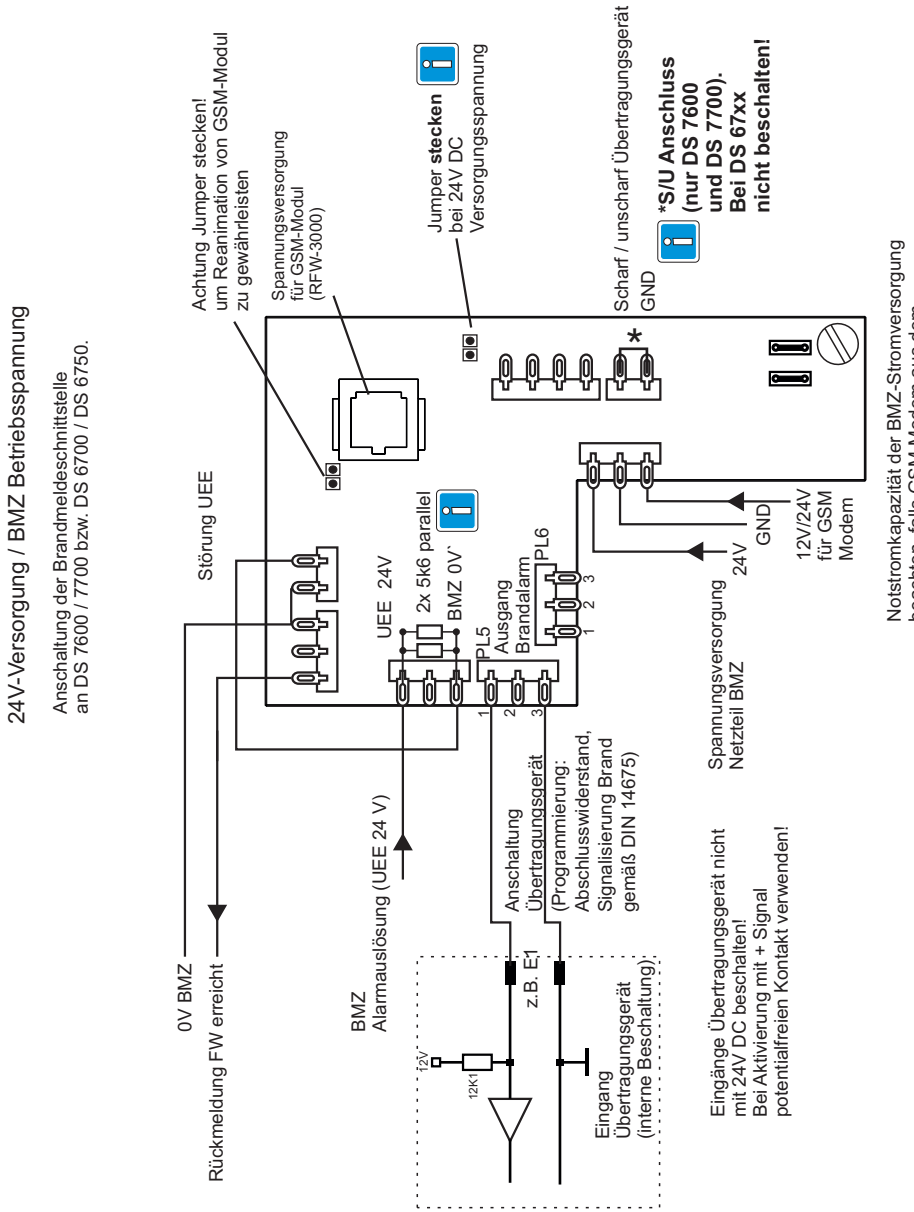
7. Einzelheit interne Beschaltung PL5, PL6



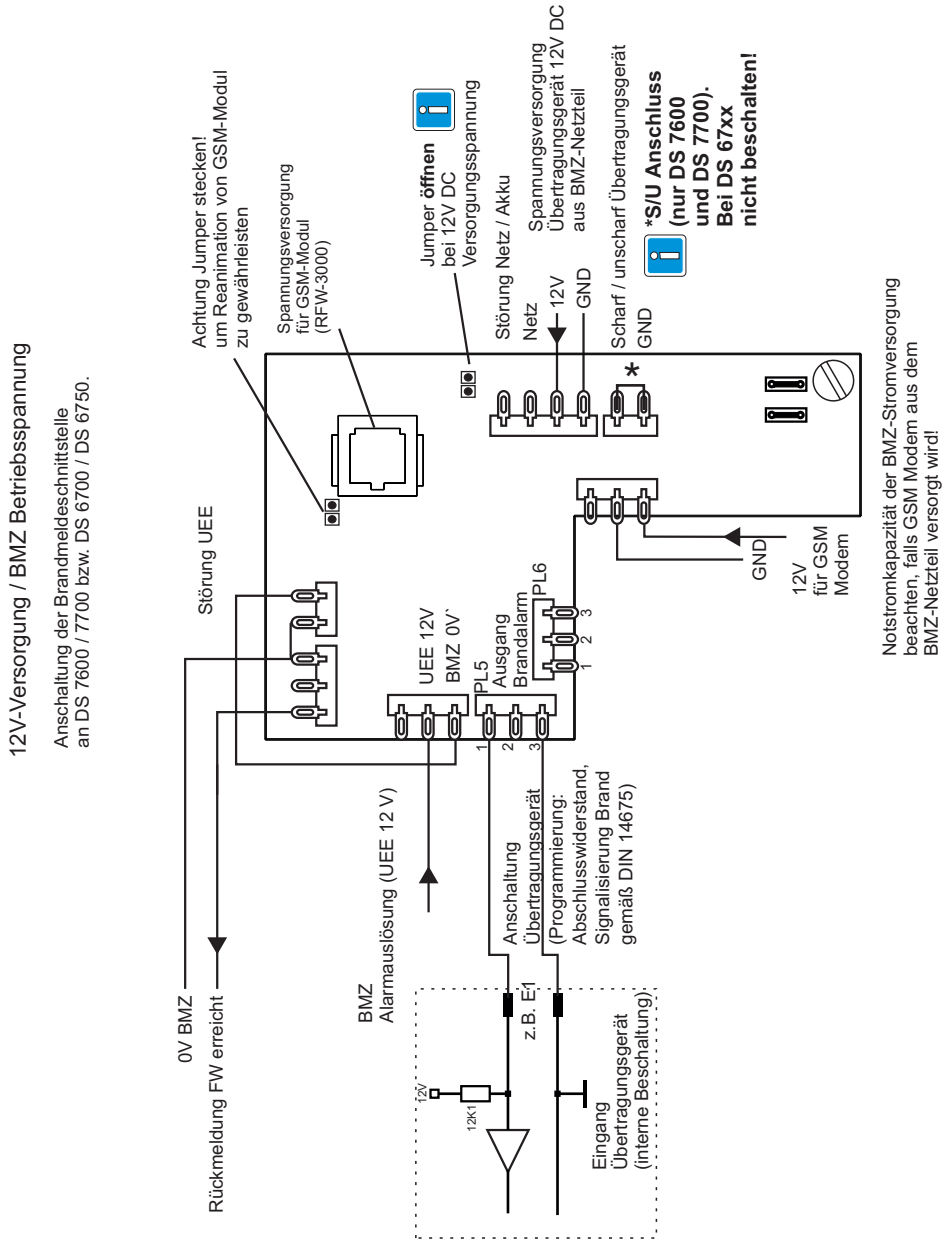
Interne Beschaltung:
Ausgang Brandalarm PL5, PL6



8. Anschlussplan 24V DC Versorgung / BMZ Betriebsspannung



9. Anschlussplan 12V DC Versorgung / BMZ Betriebsspannung



10. Funktion und Programmierung

Nachfolgende Informationen und Programmierhinweise gelten für die ISDN-, und auch PSTN-Übertragungsgeräte in gleicher Weise.

Die Betriebsspannung der Brandmelderzentrale gibt den entsprechenden Anschluss der BMA-Anschlussplatine vor. Wird die BMA-Anschlussplatine entsprechend dem Anschlussplan installiert, erfolgt die normgerechte Anschaltung der Schnittstelle zur BMZ:

- Die Überwachung der Verbindung zwischen BMA-Schnittstelle und BMZ erfolgt durch die Brandmeldeanlage.
- Meldung des UEE Status “Störung” erfolgt an die BMZ.
- Rückmeldung des Status “Feuerwehr erreicht” an die BMZ (Quittierung der Empfangseinrichtung).
- Übermittlung einer Brandmeldung an die Übertragungseinrichtung / Alarmempfangseinrichtung.

10.1 Ansteuerung “Störung UEE” (Zwangsläufigkeitsrelais Übertragungsgerät)

Das Relais wird geöffnet, wenn eines der folgenden Kriterien erfüllt ist:

- Gemeinsame Störung von ISDN/PSTN **und** GSM
- ISDN Störung (wenn kein GSM angeschlossen)
- Fehler im Parameterspeicher
- Fehler im Programmspeicher
- Unterspannung
- falls die Brandmeldung nicht innerhalb von 100 Sek. erfolgreich abgesetzt wurde, für die Dauer von 2 Sekunden.
- Übertragungsgerät wurde unscharf geschaltet

Bei 24 V Anlagen beachten: Beiliegende Widerstände 5K6 sind parallel von Anschluss UEE 24 V zum Anschluss BMZ 0V´ zu beschalten.

10.2 Ansteuerung “Rückmeldung FW erreicht” (Signalisierungsrelais Übertragungsgerät)

Das Relais schaltet die “0V BMZ”, falls ein aktivierter Brandalarm an eine Empfangszentrale übermittelt wurde. Das Relais geht wieder in den Ausgangszustand, wenn sich alle Brandmeldeeingänge im Sollzustand befinden.

10.3 Anzeige-LEDs

Die Anzeigen des Übertragungsgeräts dienen der Anzeige folgender Betriebszustände:

Anzeige "Aktion”

LED statisch an: - Anstehender Brandalarm

LED blinkt im Taktverhältnis ca. 1,7 Sek. an, 0,3 Sek. aus:

- Empfangsbestätigung von der Alarmempfangsstelle,
- Anzeige der erhaltenen Quittierung bis Rückstellen des Brandalarms an der Brandmelderzentrale (LED-Anzeige unabhängig von weiteren Aktivierungen).

LED blinkt im Taktverhältnis ca. 0,5 Sek. an, 0,5 Sek. aus:

- Keine Empfangsbestätigung, nach Abarbeitung der Anwahlfolge wurde kein Teilnehmer erreicht.

Anzeige "Störung" leuchtet

- falls die Brandmeldung nicht innerhalb von 100 Sek. erfolgreich abgesetzt wurde, für die Dauer von 2 Sek.
- Systemstörungen des Übertragungsgeräts (siehe Installationsanleitung des Übertragungsgeräts).

Lampentest Schließerkontakt am Eingang (E8) aktiviert den Lampentest.

10.4 Programmierung des Übertragungsgeräts

Die Programmierung des Übertragungsgeräts erfolgt mittels der Programmiersoftware WINFEM Advanced. Um die geforderte BMA-Funktionalität zu erreichen, sind nachfolgende Programmierungen zwingend erforderlich:

Konfigurationszweig “Allgemeine Programmierung”

Fenster “Allgemeine Programmierung”

Registerkarte Signalisierung -> Signalisierungsausgang “nach DIN 14675”.

Bei ISDN Übertragungsgerät:

Registerkarte ISDN -> “Leitungsüberwachung B-Kanal Modul” aktiviert.

Registerkarte ISDN -> “Störung ISDN nur bei Meldungsverlust” nicht programmieren.

Bei PSTN Übertragungsgerät:

Registerkarte Fernsprechfunktionen -> “Leitungsüberwachung aktiviert.

Registerkarte Fernsprechfunktionen -> “Störung Leitungsüberwachung nur bei Meldungsverlust” nicht programmieren.

Programmierung der Brandmeldergruppe
Für den Brandmeldeeingang kann Eingang E1 bis E7 ausgewählt werden. Folgende Programmierung ist für die Brandmeldegruppe erforderlich:

Konfigurationszweig ”Eingänge DS/konventionell”
Fenster “Eigenschaften AWUG Eingang konventionell”
- Aktivierung “Eingang ist aktiv”
- Registerkarte Signaltypen --> Nicht Soll Zustand VdS2465:
  Brand allgemein, Brand manuell, Brand automatisch oder
  Brand Löschanlage.
- Registerkarte Optionen --> Sollzustand bei: 12,1k Abschluss
- Registerkarte Optionen --> Meldergruppe Signalisieren: aktivieren
- Registerkarte Optionen --> Starte: Programmierte Anwahlfolge zuweisen
- Registerkarte Optionen --> Priorität: hoch

Konfiguration des Eingangs E8 als Lampentest
Um eine Prüfmöglichkeit der LEDs zu haben, wird der Eingang E8 wie folgt programmiert:

Konfigurationzweig “Eingänge DS / konventionell”
Fenster “Eigenschaften AWUG Eingang konventionell”
- Aktivierung “Eingang ist aktiv”
- Registerkarte Optionen --> Sollzustand bei: High Pegel
- Registerkarte Optionen --> Starte: **keine** AWF
- Registerkarte Optionen --> MG Signalisieren: darf **NICHT** aktiviert werden!

Programmierung der restlichen Meldergruppen
Die nicht als Brandmeldergruppe oder Lampentest benutzten Eingänge können für weitere Meldungen der BMZ genutzt werden. Folgende Parametrierung ist zu beachten:

Konfigurationszweig “Eingänge DS / konventionell”
Fenster “Eigenschaften AWUG Eingang konventionell”
- Registerkarte Signaltypen --> Nicht Soll Zustand VdS2465:
  Brand allgemein, Brand manuell, Brand automatisch oder
  Brand Löschanlage dürfen **NICHT** programmiert werden.
- Registerkarte Optionen --> MG Signalisieren: darf **NICHT** aktiviert werden!

P20322-10-00002

Honeywell Security Group

Novar GmbH

Johannes-Mauthe-Straße 14

D-72458 Albstadt

www.honeywell.com/security/de

P20322-10-000-02

2012-01-23

© 2012 Novar GmbH

Honeywell